

# Inhalt

	Seite
Vorwort . . . . .	9
I. Grundgedanken . . . . .	11
II. Was heißt „Jugendfilm“? . . . . .	15
A. Der Jugendfilm . . . . .	15
1. Berichtfilme . . . . .	16
2. Kinderspielfilme . . . . .	17
3. Jugendspielfilme . . . . .	18
B. Der Unterrichtsfilm . . . . .	18
C. Der Erwachsenen-Spielfilm in seinen Beziehungen zur Jugend	19
D. Film als Führungsmittel . . . . .	21
III. Das Jugendfilmschaffen in Deutschland . . . . .	22
A. Berichtfilme . . . . .	22
1. Reportageartige Verfilmung geschlossener Ereignisse oder	22
Einsätze . . . . .	22
2. Wochenschauartiger Überblick aus dem Schaffen der Jugend	24
3. Kultur-, unterrichts- oder forschungsfilmische Darstellung	25
B. Kinderspielfilme . . . . .	25
1. Märchenfilm-Produktion Zengerling . . . . .	26
2. Produktionsfirma „Naturfilm Hubert Schonger“ . . . . .	27
3. Gebrüder Diehl, Film-Produktion: München-Gräfelfing . . . . .	28
4. Kurt Stordel, Zeichentrickfilm-Atelier, Berlin. . . . .	29
5. Fritz Genschow in Zusammenarbeit mit der DEGETO . . . . .	29
6. Verschiedene Produktionen (Kinderprogramm der Jugend-	29
film-Verleih GmbH, Berlin) . . . . .	29
7. Hans Held, Zeichentrickfilmer . . . . .	30
C. Jugendspielfilme . . . . .	30
IV. Die wichtigsten Jugendfilme . . . . .	31
A. Berichtfilme . . . . .	31
1. Reportageartige Verfilmung geschlossener Erlebnisse . . . . .	31
2. Reportageartige Verfilmung geschlossener Einsätze . . . . .	32
3. Wochenschauartiger Überblick aus dem Schaffen der Jugend	35
B. Kinderspielfilme . . . . .	36
1. Positive und negative Einzelbeispiele . . . . .	36
2. Auswertung . . . . .	39

	Seite
C. Jugendspielfilme . . . . .	41
1. Nur-Unterhaltung . . . . .	41
2. Einzelerlebnis innerhalb der Gemeinschaft . . . . .	43
3. Gruppenerlebnis innerhalb der Gemeinschaft . . . . .	45
V. Die Rentabilität des Jugendspielfilms . . . . .	52
A. Ein Blick in die Statistik . . . . .	52
1. Aufnahmekapazität . . . . .	53
a) Bevölkerungszahlen . . . . .	53
b) Besucherzahlen . . . . .	54
c) Produktionslage im deutschen Jugendfilm 1938 und 1942 . . . . .	60
d) Faktoren für den Filmbesuch der Jugendlichen . . . . .	61
2. Was Zahlen beweisen . . . . .	63
B. Ist der Jugendfilm ein schlechtes Geschäft? . . . . .	65
C. Zusammenfassung . . . . .	66
VI. Die Hitler-Jugend und der Jugendfilm . . . . .	67
A. Die Jugendfilmstunden der Hitler-Jugend . . . . .	67
1. Aufgabe und Ziel . . . . .	67
2. Entwicklung in Zahlen . . . . .	71
3. Die praktische Durchführung . . . . .	72
a) Eingliederung in die Jugendarbeit . . . . .	72
b) Ort und Zeit der Vorführungen . . . . .	74
c) Bereitstellung der Filme . . . . .	75
d) Kostenfrage . . . . .	76
e) Spielzeit . . . . .	76
f) Jugendfilmstunden besonderer Art . . . . .	77
g) „Wochenschau — Jugendfilmstunden“ . . . . .	77
4. Auswahl der Filme . . . . .	78
B. Die Jugend als Produzent und Auftraggeber . . . . .	78
1. Schmalfilmschaffen . . . . .	78
2. Normaltonfilm . . . . .	79
3. Brücken zur Filmproduktion . . . . .	79
C. Die idealistische Grundhaltung . . . . .	80
VII. Die Filmwirtschaft und der Jugendfilm . . . . .	82
A. Anteil der ganz oder bedingt jugendfreien Spielfilme an der Gesamtproduktion . . . . .	82
1. Gegenüberstellung der Produktionsanzahl von 1935—1942 . . . . .	82
2. Gegenüberstellung der nicht, der mit „jugendwert“ und der mit „anderen Prädikaten“ ausgezeichneten deutschen Filme . . . . .	83
3. „Jugendfrei“ und „jugendgeeignet“ . . . . .	85
a) Stichproben mit negativen Ergebnissen . . . . .	87
b) Ausbaufähige Ansätze . . . . .	89
c) Jugendprobleme im Jugendfilm . . . . .	90
d) Unerwünschte Kindhaftigkeit . . . . .	90
e) Jugendführung vor der Kamera . . . . .	91

	Seite
B. Der Kampf um die Zensurgrenze . . . . .	92
1. Das Reichslichtspielgesetz vom 12. Mai 1920 . . . . .	93
2. Das Reichslichtspielgesetz vom 16. Februar 1934 . . . . .	94
3. Grundsätzliche und kriegsbedingte Zulassungsprobleme . . . . .	96
4. Unsere Meinung . . . . .	98
5. Ein Gebot kluger Filmplanung . . . . .	102
<b>VIII. Sekundant Presse . . . . .</b>	<b>104</b>
A. Brücke zwischen Jugend und Film . . . . .	105
B. Brücke zwischen Jugend und Staat . . . . .	107
<b>IX. Die Stimme der Jugend (Ergebnis der Umfrage von 1943) . . . . .</b>	<b>109</b>
A. Der Fragebogen . . . . .	109
1. Reichweite der Enquete . . . . .	109
2. Formulierung der Fragen . . . . .	112
3. Bearbeitung der eingelaufenen Fragebogen . . . . .	113
B. Zusammenstellung der Ergebnisse . . . . .	115
1. Wie oft besuchst du selbst Filmveranstaltungen? (jährlich, monatlich, wöchentlich) . . . . .	115
a) Durchschnittswerte für die Häufigkeit des Filmbesuchs pro Jahr — in absoluten Zahlen . . . . .	116
b) Die Häufigkeit des Filmbesuches pro Jahr, dargestellt in Prozentanteilen . . . . .	116
2. Welche Filme haben dir gut gefallen? Warum? . . . . .	117
a) Liste der Filme, die in mehreren Gebieten gut gefallen haben (geordnet nach der Häufigkeit der abgegebenen Urteile) . . . . .	118
b) Liste der Urteile, die für die als gut anerkannten Filme abgegeben wurden . . . . .	119
c) Die Filme und ihre Urteile . . . . .	122
3. Welche Filme haben dir gar nicht gefallen? Warum? . . . . .	123
a) Liste der Filme, die in mehreren Gebieten gar nicht ge- fallen haben, geordnet nach der Häufigkeit der abge- gebenen Urteile . . . . .	124
b) Liste der Urteile, die für die abgelehnten Filme genannt wurden . . . . .	125
c) Die Filme und ihre Urteile . . . . .	128
4. Welche Filme, die von der Jugend handeln, haben dir nicht oder gut gefallen? . . . . .	128
a) Urteile über die 7 deutschen Jugendspielfilme in der Reihenfolge der Bearbeitung und nach Häufigkeit geordnet . . . . .	129
b) Die Filme und ihre Urteile . . . . .	131
5. Welche Filme sind von deinen Eltern besucht worden und haben ihnen gut oder schlecht gefallen? . . . . .	132
6. Urteile besonderer Art . . . . .	133

	Seite
X. Rückblick und Ausschau . . . . .	135
A. Zusammenfassung . . . . .	135
B. Ausblick . . . . .	136
1. Aufgabe des jugendeigenen Filmschaffens . . . . .	136
a) Ausrichtung . . . . .	136
b) Energieantrieb . . . . .	137
c) Entspannung als Kraftspeicherung . . . . .	133
2. Mittel zur Durchführung der Aufgabe . . . . .	138
a) Stoffwahl und Inhaltsgestaltung . . . . .	133
b) Formale Darbietung . . . . .	140
C. Schlußwort . . . . .	141
 Anhang . . . . .	 143
1. Quellennachweis . . . . .	144
2. Filmfachausdrücke . . . . .	144
3. Liste der von der RPL. für Jugendfilmstunden zugelassenen Filme für Kino- und kinolose Orte . . . . .	145
a) jugendfreie Filme . . . . .	145
b) jugendfreie Filme ab 14 Jahre . . . . .	146
4. Liste der für Jugendliche lt. Zensur freigegebenen langen Spielfilme in- und ausländischer Produktion von 1935—1943	147
a) Liste der jugendfreien Filme . . . . .	147
b) Liste der für Jugendliche über 14 Jahre zugelassenen Filme	151